

WERKE DER
AUS DEM KREISE DER
GEORG



WISSENSCHAFT
BLÄTTER FÜR DIE KUNST
BONDI

BERLIN W 62

DEMNÄCHST ERSCHEINT:

KAISER FRIEDRICH DER ZWEITE

VON

ERNST KANTOROWICZ

656 SEITEN GROSS-OKTAV AUF GUTEM HOLZFREIEN PAPIER. MIT
EINER HELIOGRAVÜRE. BROSC. M. 14.50, IN GANZLN. GEB. M. 17.50

S EIT den letzten Gesamtdarstellungen des Zeitalters der Hohenstaufen und insbesondere des Kaisers Friedrich II., die noch aus der wissenschaftlichen Schule Rankes stammen, ist nicht nur durch Einzelforschungen eine Unmenge neuen Stoffes zutage gefördert worden, sondern auch auf den Spuren Nietzsches der geschichtliche Sinn für Völker und Personen von Grund auf gewandelt. Von dieser neuen Stoffkunde und Geisteslage aus unternimmt es jetzt Dr. Ernst Kantorowicz, der dem KREIS UM STEFAN GEORGE angehört, die sämtlichen Urkunden zur Geschichte Friedrichs II., kritisch gesichtet und durch eigene Untersuchungen bereichert, in ein umfassendes Bild seiner Person, seines Lebens und seiner Welt zu gestalten, das zugleich den strengsten Ansprüchen der Wissenschaft und dem Verlangen nach künstlerischer Anschauung genügen soll; mit Rücksicht hierauf hat der Verfasser auf jeden gelehrten Ballast, auf jede Anmerkung verzichtet.

So ist ein wohl für lange hinaus abschliessendes Werk der Forschung und der Bildung entstanden, worin dieses großen Kaisers wunderbares Dasein, sein Wesen und Wirken mit dem ungeheuren Bereich, den es umspannt und durchdringt, Ost und West, Nord und Süd, Christentum, Heidentum und Islam, Germanen, Araber und Lateiner, Mittelalter, Renaissance, Kirche und Staat, Wissenschaft, Religion und Kunst gezeigt, und gedeutet wird, ein würdiges Denkmal eines der wichtigsten weltgeschichtlichen Menschen und eines der spannungsreichsten Zeitalter.



BEI VORAUSBESTELLUNG 35% UND 11/10; EIN GEB. PROBEEXEMPLAR MIT 40%